

## ELEKTROTANKSTELLE

Was lange währt, wird endlich gut: Seit Montag ist die Elektrotankstelle auf dem Marktplatz in Betrieb. Obwohl es immer wieder Verzögerungen gab, blieb die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil dem Projekt als Sponsor treu.

» SEITE 4

## NEUZUZÜGERBEGRÜSSUNG

Die neu in Flawil wohnhaften Personen wurden von der Gemeinde zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen. 170 Neuflawilerinnen und Neuflawiler genossen im Lindensaal zuerst einen reichhaltigen Brunch, ehe sie auf einen «Rundkurs» geschickt wurden.

» SEITE 2, 12

## GEBURTSTAG MIT TIGERPYTHON

Am 16./17. September feierte die Bibliothek und Ludothek Degersheim ihr 20-jähriges Bestehen. Mit dabei war der Fotograf und Buchautor Thomas Sbrampato, der auf eindrückliche Weise viel Interessantes über Schwarz-, Braun- und Eisbären erzählte. Frau Leandra Pörtner, Zoologin/Kuratorin, führte exotische Tiere vom Walter Zoo, Gosau, vor – darunter eine Tigerpython.

» SEITE 14

**FORD FOCUS RS**



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim  
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk  
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

## Flawil erhält Unicef-Label und darf sich «Kinderfreundliche Gemeinde» nennen



Gemeindepräsident Elmar Metzger erhält von Unicef-Schweiz-Geschäftsleiterin Elsbeth Müller das Unicef-Zertifikat.

**FLAWIL** Bei einem Festakt im katholischen Pfarreizentrum und im Beisein von Kindern und Jugendlichen hat Elsbeth Müller, die Geschäftsleiterin von Unicef Schweiz, der Gemeinde Flawil die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» überreicht. Im Kanton St.Gallen ist Flawil die vierte, gesamtschweizerisch die 22. Gemeinde, die sich kinderfreundlich nennen darf.

Angestossen vom Elternverein hatte sich die Gemeinde Flawil im Jahr 2012 auf den Weg zur Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» gemacht. Vier Jahre später ist sie im Besitze der Zertifizierung, die jedoch auch eine Verpflichtung ist. Oder wie Gemeindepräsident Elmar Metzger am Festakt sagte: «Jetzt beginnt die Arbeit erst richtig.» Denn das Label steht für die Bestrebungen, das Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen kinderfreundlicher zu gestalten, indem ihre Anliegen und Bedürfnisse angehört und auch berücksichtigt werden.

### Acht Massnahmen

Kinder haben ein Recht auf Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Gestaltung ihres Lebensraums. Dieses Recht ist in der UN-Kinderrechtskonvention offiziell festgehalten. Flawil setzt sich aktiv dafür ein, dass die Anliegen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden, und dass sie

### Mit dem Label gibt sich Flawil ein kinder- und jugendpolitisches Leitbild.

am Gemeindeleben teilhaben können. Auf Basis von verschiedenen Workshops wurde ein Aktionsplan mit acht konkreten Massnahmen entwickelt, um die Gemeinde Flawil als Lebensraum kinderfreundlicher zu gestalten. Der Aktionsplan erstreckt sich über den Zeitraum 2017 bis 2020.

### Auf hohem Niveau

Flawils Kinderfreundlichkeit war bereits zu Beginn des Zertifizierungsprozesses auf einem hohen Niveau. Dennoch sei es Flawil gelungen, ei-

Folgetext Seite 1



Die offizielle Labelübergabe fand im katholischen Pfarreizentrum statt. Jedes Schulhaus war mit einer Delegation vertreten.

nen sehr ausgewogenen Massnahmenkatalog zu erstellen, der auf weitere Verbesserungen in verschiedenen Lebensbereichen abziele. So wurden direkt nach den Workshops Massnahmen zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Kinder und Jugendlichen umgesetzt. Ausserdem lancierte die Gemeinde ein neues, sehr fortschrittliches Spiel- und Pausenplatzkonzept, bei dem Kinder nicht nur mitreden, sondern auch aktiv anpacken und mithelfen können.

#### Eine zentrale Rolle

Im Weiteren setzen die Schulen und das Sozialamt zur Förderung von Kindern und ihren Familien Konzepte in enger Zusammenarbeit um. Weiter werden neue Treffpunkte geschaffen und die Vereinskultur gestärkt. Und nicht zuletzt wird das Sicherheitsempfinden von Kindern auch in Zukunft bei der Gestaltung von öffentlichen Räu-

men stärker berücksichtigt. Denn gerade bei der Entwicklung von Unabhängigkeit und Selbstvertrauen spielt das Sicherheitsgefühl eine zentrale Rolle. Bereits vor der Labelübergabe hatte sich Elsbeth Müller, die Geschäftsleiterin von Unicef Schweiz, begeistert von den Plänen der Gemeinde Flawil gezeigt. «Bei unseren Besuchen in Flawil ist uns die gute und enge Zusammenarbeit in den verschiedenen Geschäftsfeldern besonders aufgefallen.»

#### Bedürfnisse kundtun

Beim Festakt warnte Elsbeth Müller in ihrer Rede vor übertriebenen Erwartungen. Es liege nicht in den Händen des Gemeinderates, ob sich in Flawil ein McDonald's niederlasse. Aber er habe die Möglichkeit, Orte zu schaffen, an denen sich Kinder und Jugendliche treffen, austauschen und auf eine Meinung verständigen können. Die Kinder und Jugendlichen forderte sie auf, ihre Bedürfnisse kundzutun. «Damit die Gemeinde kinder- und jugendfreundlich gestaltet werden kann, muss klar sein, was diese Generation will», sagte Elsbeth Müller.

#### Ausgezeichnete Städte und Gemeinden

Arlenheim BL, Baden, Basel, Blauen BL, Fehraltorf, Flawil, Frauenfeld, Hitzkirch LU, Laupersdorf SO, Lausanne, Lyss, Rapperswil-Jona, Reinach, Rekingen AG, Riehen, Sion, Teufen, Uznach, Wauwil LU, Wil, Zetzwil AG, Zug.

## Brunch für 170 Neuzuzüger

**FLAWIL** Die Gemeinde hat die neu in Flawil wohnhaften Personen zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen. 170 neue Flawilerinnen und Flawiler genossen am vergangenen Samstagmorgen im Lindensaal einen reichhaltigen Brunch. Danach wurden die Neuflawiler in drei Gruppen aufgeteilt, die sich auf einen «Rundkurs» begaben. Dieser stand unter dem Motto «Geschichte-Kultur-Dorfleben». Die Teilnehmenden schauten vom Turm der evangelischen Kirche auf Flawil, liessen sich in einer Bildershow vom Gemeindepräsidenten Elmar Metzger über die Qualitäten von Flawil ins Bild setzen und nahmen an einer Führung durchs Ortsmuseum teil. Mit einem Apéro und einem äusserst gelungenen Auftritt der Musikschule ging am Mittag die Neuzuzügerbegrüssung schliesslich zu Ende.

»» Seite 12



Zu Beginn gab es einen reichhaltigen Brunch.

### RECHTSAUSKUNFT

**Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,**  
Dienstag, 4. Oktober, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,  
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**  
(CHF 1.30/Minute)  
Kinder **0900 144 100**  
(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100% Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Oktober 2016

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Donnerstag, 29. September 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 4. Oktober 2016

## Am besten geschätzt



**FLAWIL** An der offiziellen Einweihung des neuen Feuerwehrdepots, die zugleich mit einem Tag der offenen Tür verknüpft war, wurde auch ein Wettbewerb durchgeführt. Es musste geschätzt werden, wie viele Einsatzstunden im neuen Feuerwehrdepot seit dem Bezug bis Ende Juli geleistet wurden. Am nächsten kamen Miriam und Marcel Baumann (Bild) aus Wolfertswil, die 175 Stunden und 35 Minuten schätzten. In Tat und Wahrheit waren es 175 Stunden und 17 Minuten. Das Kommando holte die Wettbewerbsgewinner mit einem Feuerwehrauto zu einem Nachtessen ab.

# Resultate Gemeindewahlen vom 25. September

**FLAWIL** Bei den Erneuerungswahlen der Behörden für die Einheitsgemeinde Flawil gibt es beim Gemeinderat keinen zweiten Wahlgang. Beim Gemeinderat haben genügend Kandidierende das absolute Mehr erreicht. Auch die Geschäftsprüfungskommission ist komplett. Beim Schulrat gibt es am 27. November 2016 einen zweiten Wahlgang.

Die Resultate der kommunalen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2017–2020 im Detail:

<b>Gemeindepräsidium</b>	
Stimmbeteiligung	34,84 %
Eingegangene Wahlzettel	2100
Leere/ungültige	273
Absolutes Mehr	914
Gewählt:	
<i>Elmar Metzger, CVP (bisher)</i>	1692
Nicht gewählt:	
Vereinzelte	135

<b>Schulratspräsidium, zugleich Mitglied Gemeinderat</b>	
Stimmbeteiligung	34,90 %
Eingegangene Wahlzettel	2104
Leere/ungültige	261
Absolutes Mehr	922
Gewählt:	
<i>Christoph Ackermann, parteilos (bisher)</i>	1755
Nicht gewählt:	
Vereinzelte	88

<b>Gemeinderat (5 Sitze)</b>	
Stimmbeteiligung	36,33 %
Eingegangene Wahlzettel	2190
Leere/ungültige	67
Absolutes Mehr	1062
Gewählt:	
<i>Erwin Thalman, parteiunabhängig (bisher)</i>	1739
<i>Erika Schiltknecht, FDP (bisher)</i>	1637
<i>Eddie Frei, SP (bisher)</i>	1501
<i>Pascal Bossart, CVP</i>	1265
<i>Markus Lichtensteiger, FDP</i>	1228
Nicht gewählt:	
Noldi Baumann, parteilos	799
Vereinzelte	107

<b>Schulrat (6 Sitze)</b>	
Stimmbeteiligung	35,53 %
Eingegangene Wahlzettel	2142
Leere/ungültige	100
Absolutes Mehr	1022

Gewählt:	
<i>Nadja Heuberger, FDP (bisher)</i>	1549
<i>Johanna Bulic, CVP (bisher)</i>	1504
<i>Marco Lüchinger, SP (bisher)</i>	1427
<i>René Harzenmoser, FDP</i>	1125
Nicht gewählt:	
Daniel Meier, parteilos	975
Silja Marano, CVP	971
Andreas Baumann, SP	952
Tanja Diem, parteilos	806
Vereinzelte	54

<b>GPK (5 Sitze)</b>	
Stimmbeteiligung	35,72 %
Eingegangene Wahlzettel	2153
Leere/ungültige	60
Absolutes Mehr	1047
Gewählt:	
<i>Franz Bärlocher, CVP (bisher)</i>	1825
<i>Marlies Bergundthal-Ernst, parteilos</i>	1784
<i>Andreas Mattes, CVP</i>	1517
<i>Christian Burkhard, FDP</i>	1516
<i>Patrick Rutz, SP</i>	1466
Nicht gewählt:	
Vereinzelte	27

**Zweiter Wahlgang im Schulrat**  
Der zweite Wahlgang für die beiden noch nicht besetzten Sitze im Schulrat findet am 27. November 2016 statt. Wahlvorschläge dafür sind bis spätestens am 11. Oktober 2016, 17 Uhr, bei der Ratskanzlei Flawil einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Wahlvorschläge müssen von 15 in der Gemeinde Stimmberechtigten unterschrieben sein. Die aufgeführten Kandidierenden müssen schriftlich ihr Einverständnis zur Kandidatur erklären. Im zweiten Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich.

**Unterlagen ab sofort erhältlich**  
Die Ratskanzlei stellt ein Merkblatt und für den zweiten Wahlgang die Formulare betreffend Einreichung der Wahlvorschläge sowie die Zustimmungserklärung zur Verfügung. Für eine Bestellung der Formulare oder weitere Auskünfte kontaktieren Interessierte bitte die Ratskanzlei. Sämtliche Formulare und das Merkblatt können auch auf der Website [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) (Rubrik Politik/Organisation → Abstimmungen und Wahlen) heruntergeladen werden. Die Formulare sind als PDF hinterlegt und können ausgedruckt werden. Die Parteien und die Kandidierenden des ersten Wahlgangs wurden mit einem Schreiben entsprechend informiert.

## TODESFÄLLE

Gestorben am 21. September 2016 in Flawil: **Roefs geb. Gerber, Jacqueline Lucienne**, von Aarwangen, geboren am 5. August 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Kronbergstrasse 25. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 27. September 2016 in Flawil: **Blöchliger, August Paul, von Goldingen**, geboren am 9. Juni 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Mettlenstrasse 4. Die Abdankung findet am Freitag, 7. Oktober 2016, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Eucharistiefeier in der Kath. Kirche St. Laurentius.

## Freie Plätze in kreativen Kursen

**VEREIN** In den Herbstkursen des Freizeitwerks gibt es noch ein paar freie Plätze. Im Kurs «Kochen mit Produkten aus Flawil», vom Samstag, 29. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, wird Profikoch Peter Bächli mit den Teilnehmern aus regionalen Produkten saisonale Menüs kochen: gemeinsames Kochen, Anrichten und Geniessen. Platz gibt's ausserdem noch im Kurs «Upcycling – alten Lieblingstextilien neues Leben einhauchen» vom Samstag, 5. November, von 9 bis 16 Uhr. Unter der Anleitung der Schneiderin Ruth Ruby wird Ihr altes Lieblingsteil (Hose, T-Shirt, Tischtuch, Stofftier...) zum dekorativen, sehr persönlichen Wohlfühlkissen. Weitere Informationen und Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Barbara Ashton, 079 832 85 10, [barbara.ashton@bluewin.ch](mailto:barbara.ashton@bluewin.ch). Erika Remund

## Erfolgreiches Flawiler Tennisteam

**VEREIN** Im kroatischen Vrsar hat ein Flawiler Tennisteam ein internationales Turnier gegen eine deutsche Mannschaft aus Bayern gewonnen. Die Spiele wurden ähnlich dem Davis Cup mit vier Einzel- und zwei Doppelpartien ausgetragen. Flawil besiegte das bayrische Team mit 4:2.



Die erfolgreiche Flawiler Mannschaft: Rolf Maurer und Pius Fürer (hinten, von links); Urs Lauchenaer, Urs Fend und Coach Pius Germann (vorne, von links).

## ABFALL-KALENDER

**Sonderabfälle/Gifte**, Samstag, 1. Oktober, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

**Grünabfuhr Kreis 2**  
Donnerstag, 6. Oktober, 7.00 Uhr



# Jede Flasche zählt!

## Elektrotankstelle auf dem Marktplatz: Der Strom fliesst!

**FLAWIL** Seit Montag ist die erste öffentliche Elektrotankstelle von Flawil offiziell in Betrieb. Am Eröffnungsakt haben Gemeindepräsident Elmar Metzger und Roland Klotz, der Vorsitzende der Bankleitung der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, das Elektroauto der Technischen Betriebe Flawil «betankt».

Es hat gedauert, bis die Elektrotankstelle im Zentrum Flawils endlich Tatsache geworden ist. Von einer «strengen Geburt» sprach deshalb Gemeindepräsident Elmar Metzger an der Eröffnung. Roland Klotz, der Vorsitzende der Bankleitung der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, verpackte dieselbe Aussage in andere Worte, als er sagte: «Was lange währt...» Es ist am Ende tatsächlich gut gekommen. Seit Montag ist die Elektrotankstelle auf dem Marktplatz offiziell in Betrieb.

### Idealeren Standort gesucht

Seit zwei Jahren wollte die Gemeinde – in enger Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil – eine



Gemeindepräsident Elmar Metzger (links) und Roland Klotz, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, «betanken» das Elektroauto der TBF.



Die Elektrotankstelle auf dem Flawiler Marktplatz ist in Betrieb.

Elektrotankstelle im Zentrum von Flawil realisieren. Denn dies entspricht dem Energiekonzept, welches der Gemeinderat im November 2014 genehmigt hat. Ein erstes Projekt an der Bahnhofstrasse konnte nicht realisiert werden.

Das Projekt wurde in der Folge überarbeitet. Es wurde nach einem idealeren Standort gesucht. Schliesslich wurde mit dem Marktplatz eine gute Lösung gefunden. Doch dagegen ging eine Einsprache ein, welche von der Gemeinde abgewiesen wurde. Gegen diesen Entscheid reichte der Einsprecher Rekurs beim Baudepartement des Kantons St.Gallen ein.

### Einigung mit dem Einsprecher

In diesem Sommer konnte sich die Gemeinde Flawil in den wesentlichen Punkten mit dem Einsprecher einigen, weshalb dieser die Einsprache zurückzog. Mit dem Rückzug der Einsprache wurde die notwendige Baubewilligung rechtskräftig. Damit erhielt der Bau der Elektrotankstelle auf dem Marktplatz grünes Licht. Nach den Sommerferien bauten die Technischen Betriebe Flawil die Elektrotankstelle. Seit Montag fliesst der Strom, können Elektroautos «betankt» werden.

### Das Engagement der Raiffeisenbank

Neben den Gemeindevertretern freuten sich am vergangenen Montag auch die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil – vertreten durch Roland Klotz, dem Vorsitzenden der Bankleitung, und Michael Turi, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Bankleitung – über die Inbetriebnahme der Elektrotankstelle auf dem Marktplatz. Obwohl es immer wieder Verzögerungen gab, blieb die Raiffeisenbank dem Projekt stets als Sponsor treu. Sie hat die Erstellungskosten der Elektrotankstelle übernommen. Ebenso trägt die Bank vorerst für fünf Jahre die jährlichen Kosten für den Unterhalt der Tankstelle. Darin sind auch die Kosten des Energieverbrauchs durch die «tankenden» Fahrzeuge eingerechnet. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil für die grosszügige Unterstützung.

Für den Halter eines Elektrofahrzeuges wird damit das Laden der Batterien vorerst kostenlos sein. Da sich der Standort auf öffentlichem Grund befindet, haben die Benutzer der Elektrotankstelle auf dem Marktplatz die üblichen Parkgebühren zu entrichten.



Dank der persönlichen  
Energiebilanz Umwelt und  
Geldbeutel schonen.

[www.ecospeed.ch/private](http://www.ecospeed.ch/private)



[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

europa energy award

# Einweihung eines gelungenen Werkes

**FLAWIL** Mit einem kurzen Festakt ist der neugestaltete Pausenplatz beim Kindergarten Grund eingeweiht worden. Damit wurde ein äusserst gelungenes Werk seiner Bestimmung, sprich den Kindern, offiziell übergeben. Viele Personen hatten sich mit der Neugestaltung des Pausenplatzes auseinandergesetzt. Die Zivilschützer hatten in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote geleistet. Danach arbeiteten an zwei Projekttagen die Kindergartenkinder, Eltern, teilweise auch Grosseltern sowie die Kin-

dergartenlehrerinnen unter der Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung weiter. Schulratspräsident Christoph Ackermann dankte all jenen, die mit ihrem grossen Engagement etwas zur Neugestaltung des Pausenplatzes beigetragen haben, und den Sponsoren, welche die Realisierung überhaupt erst möglich gemacht haben. Den grössten Betrag hatte die GGA-Flawil-Genossenschaft gesprochen, die nach dem Ende ihrer Geschäftstätigkeit das verbliebene Vermögen für gemeinnützige Zwecke zugunsten der Flawiler Bevölkerung einsetzt. Mit dem grosszügigen Gönnerbeitrag von 53 000 Franken unterstützten die GGA-Genosschafter die Neugestaltung der Kindergartenumgebung Grund. Und deshalb kam auch dem GGA-Präsidenten Raphael Kühne die Ehre zu, zusammen mit dem Kindergartenkind Nilda das Band zum Pausenplatz zu durchschneiden.

des auseinandergesetzt. Die Zivilschützer hatten in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote geleistet. Danach arbeiteten an zwei Projekttagen die Kindergartenkinder, Eltern, teilweise auch Grosseltern sowie die Kin-



GGA-Präsident Raphael Kühne durchschneidet das Band und gibt den Pausenplatz beim Kindergarten Grund frei.



Beim Eingang zum Kindergarten wird auf einer Tafel den Gönnern gedankt.

## Im Atemschutzeinsatz geschult



**FLAWIL** Kürzlich hat der Offiziers-Weiterbildungskurs des Regionalen Feuerwehrverbandes Untertoggenburg, Wil und Gossau mit 100 Teilnehmenden im neuen Flawiler Feuerwehrdepot stattgefunden. Die Offiziere wurden unter anderem im Atemschutzeinsatz geschult. Erstmals wurde dazu der neue Brandcontainer des Regionalverbandes eingesetzt. Sowohl Kurskommandant Stefan Kramer als auch der technische Leiter Christian Moser zogen danach eine positive Kursbilanz. Die gesteckten Ziele seien erreicht worden.

### BAUGESUCHE

**Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. Oktober 2016**, Rechtsmittel gemäss Art.82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Stiftung Naturschutzreservate Flawil**, Oberstrasse 1, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 146/2016, Wiederherstellung der ursprünglichen Wasserfläche, 1. Etappe, Grundstück Nr. 3182, Botsbergriet, Flawil.

**Sandra und Beat Ernst**, Sonnenrainweg 10, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 148/2016, Erdsondenbohrung und Einbau Sole-Wasserwärmepumpe, Grundstück Nr. 2705, Sonnenrainweg 10, Flawil.



**PlusSport** ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

Postkonto 80-428-1



**flawil.ch**

## Erneuerungswahlen zwei weitere Mitglieder des Schulrates

Am **27. November 2016** findet der 2. Wahlgang von zwei weiteren Mitgliedern des Schulrates für die Amtsdauer 2017–2020 statt.

### Einreichung von Wahlvorschlägen

Für die Erneuerungswahlen der zwei weiteren Mitglieder des Schulrates (2. Wahlgang) können Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Wahlvorschläge müssen bis **spätestens Dienstag, 11. Oktober 2016, 17.00 Uhr**, bei der Ratskanzlei Flawil, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Ratskanzlei stellt ein Merkblatt und die Formulare betreffend Einreichung der Wahlvorschläge sowie die Zustimmungserklärung zur Verfügung. Für eine Bestellung der Formulare oder weitere Auskünfte kontaktieren Interessierte bitte die Ratskanzlei Flawil. Die Formulare und das Merkblatt können auch auf der Website [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) (Rubrik Politik/Organisation, Abstimmungen und Wahlen) heruntergeladen werden.

Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidierende enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidierende enthalten und solche, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Im 2. Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



Jeden Freitag

### FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim  
Inseratereservierungen: [flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch) oder Telefon 071 388 81 81

**Wir freuen uns auf viele Mitspieler!**

# Flawiler Spielnacht

Samstag, 29. Oktober 2016  
16.00 bis 23.00 Uhr  
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: **Rule Factory – Frantic**  
Spezielles: **Dart, Casino, Werwölfe, Mohrenkopfmachine**  
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

**flawil.ch**

## Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr  
[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)



## Flawil

Zu verkaufen

An der St.Gallerstrasse 100

### 3,5-Zimmer-Wohnung

nach Totalrenovation

moderne Wohnung inkl. Tiefgaragenplatz

**Verkaufspreis: CHF 465'000.–**

**QUADRO BAUSERVICE AG Löwenstrasse 32 8001 Zürich Tel. 079 799 02 02**



## Herzlichen Dank fürs Voten

**PRIVAT** Wie Sie vielleicht wissen, bin ich zur St.Galler Nachwuchssportlerin des Jahres 2016 gewählt worden. Die Überraschung war für mich sehr gross und umso mehr freute ich mich darüber. Sehr gerne möchte ich mich bei allen FLADE-Blatt-Leserinnen und -Lesern, die für mich gevotet haben, recht herzlich bedanken.

Aline Höpli

**Gestresst?**  
Ein Gespräch hilft.  
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch) Spendenkonto 30-14143-9

## Grosses Interesse an Chinesischer Medizin

**FIRMA** An ihrem Stand am Herbstmarkt informierten die Fachärztin Li Ying Wang, die über 20 Jahren Erfahrung in TCM hat, und ihre Praxisassistentin Yvonne Willi die Besucher über ihr TCM-Angebot, das im Wesentlichen Akupunktur, Schröpfen und Kräutertherapie umfasst. Die TCM ist eine sogenannte Komplementärbehandlung und hat keine Nebenwirkungen. Die Stimulation der Akupunkturpunkte regt den Körper an Blockaden abzubauen, was den Energiefluss in den Meridianen verbessert. Welche Erfolge möglich sind, zeigen etwa folgende Patientenberichte:

P.G.: «Ich litt längere Zeit an Migräne. Durch die Akupunktur ist die Migräne gänzlich ausgeblieben und dadurch ist meine Lebensqualität gestiegen.»

F.H.: «Dank Akupunktur und Schröpfen sind meine Nackenverspannungen weniger geworden und der Tinnitus, unter dem ich schon mehrere Jahre leide, hat sich stark vermindert.»

E.W.: «Wenn ich lange am Computer arbeite, verspüre ich Nacken- und Rückenmuskelschmerzen.

Die Akupunkturbehandlung und das Schröpfen helfen, die Muskeln zu entspannen.»

Die Behandlungen sind von den Komplementär-Krankenversicherungen anerkannt. Li Ying Wang und Yvonne Willi, die bei Bedarf gerne dolmetscht, heissen Sie in der Praxis an der Rösslistrasse 7 herzlich willkommen. eing.



Beim Stand am Herbstmarkt informierten sich viele über die Möglichkeiten der TCM.

## Zum Dank ein Fest

**KIRCHE** Als Dankeschön für ihren Einsatz hat die Reformierte Kirchgemeinde Flawil ihre angestellten und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem abwechslungsreichen Fest eingeladen. Einer der Höhepunkte des Mitarbeiterfests im Lindensaal war der Auftritt der «Lenzin Brothers». Die Brüder Enrico und Peter Lenzin gaben Pop- und Jazzklassikern mit viel Verspieltheit und Kreativität ein völlig neues Gewand. Dabei kombinierten sie das Saxofon unter anderem mit Alphorn, Cajon oder Waschbrett. Neben kulturellem war auch kulinarischer Genuss angesagt: Die Mitarbeitenden aus den verschiedensten Ämtern, Kommissionen und Gruppen der Kirchgemeinde genossen die grosse Auswahl am Grill- und am Dessertbuffet.

Die Präsidentin der Reformierten Kirchgemeinde, Daniela Zillig, nutzte die Gelegenheit,

den Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz zu danken. Die grosse Zahl und Vielfalt dieser Einsätze wurde in einer Präsentation zusammengefasst – und brachte sogar die Mitarbeiter selbst ins Staunen. Tobias Fischer



Angestellte und freiwillige Mitarbeitende erlebten ein abwechslungsreiches Dankeschönfest.

## Herzlichen Dank für Ihren Besuch am TCM-Stand am Flawiler Herbstmarkt



Medicine Chinese GmbH  
Akupunkturpraxis

Vielen Dank allen, die am Herbstmarkt Interesse an der Traditionellen Chinesischen Medizin zeigten. Zu den TCM-Anwendungsbereichen gehören:

- Magen-Darm-Beschwerden
- Asthma bronchiale, Heuschnupfen
- Hautprobleme und Allergien
- Rücken-/Knieschmerzen, Osteoporose, Muskelverhärtungen
- Depression, Schlafstörungen, Nervosität, Erschöpfung

Rösslistrasse 7  
9230 Flawil  
071 393 16 59  
[info@medicine-chinese.ch](mailto:info@medicine-chinese.ch)

Marktgasse 14  
9000 St.Gallen  
071 223 11 22  
[www.medicine-chinese.ch](http://www.medicine-chinese.ch)

**Special für Neukunden:**

**1. Behandlung gratis**

(Gutschein nicht kumulierbar)

**Kostenlose Beratung**

# Danke für Ihre Stimme!

Wir sind angekommen! Unsere erfolgreiche Wahl nehmen wir als Verpflichtung, uns für Sie und Flawil einzusetzen.



**Gebrüder Stahel**  
Kt. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

**VON ROSSWEIDEN  
ZU BAUMSCHULEN**



**AUSSTELLUNG**  
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

**Ortsmuseum  
Flawil**  
im Lindengut

**ORTSBÜRGERGEMEINDE**  **FLAWIL**  
Postfach 208, 9230 Flawil

**EINLADUNG ZUR WAHLVERSAMMLUNG**  
Für die Legislaturperiode 2017-2020

**Mittwoch, 26. Oktober 2016**  
**19.30 Uhr im Rösslisaal, 9230 Flawil**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Bericht des Präsidenten
4. Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Ortsbürgerrates und des Präsidenten. Vorgeschlagen sind:  
Herr Hans Fässler als Präsident des OBR  
Frau Isabel Renold als Mitglied des OBR
5. Bestätigung der verbleibenden Mitglieder des Ortsbürgerrates  
Frau Denise Winteler  
Frau Sara Büchler  
Herr Thomas Schnider
6. Bestätigung der Geschäftsprüfungskommission  
Herr Erich Baumann  
Herr Tsering Zora  
Herr Josef Widmer
7. Umfrage

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Ortsbürgergemeinde einen Apéro.

**Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.**

## Wundervolle Ferientage in Flims erlebt

**VEREIN** Gespannt bestiegen die reiselustigen TeilnehmerInnen und Teilnehmer der ökumenischen Seniorenferien die Kleinbusse vor ihrer Haustüre. Zur Mittagszeit erreichte die erwartungsfrohe Gruppe die Raststätte Walensee. Viele treue «Kunden» trafen auf neue Gesichter. Schnell wurde Bekanntschaft geschlossen und später beim Apéro im Sunstar Flims Waldhaus auf eine schöne Woche angestossen.

Der verregnete Montag wurde dank der feurigen Besinnung von Mark Hampton und der fröhlichen Gesangsrunde mit der Organistin Irène zum gelungenen Auftakt. Die Sonne übernahm dann für den Rest der Woche die Regie. Ausflüge um den Caumasee, zur Plattform «il Spir», nach

Fidaz und Bargis konnten bei herrlichstem Sommerwetter unter die Wanderschuhe genommen werden. Zum Klosterbesuch in Disentis wurde als Ergänzung ein Brauereirundgang in Flims angeboten.

Im bewährten Team um Margit Fecker durfte neu das Ehepaar Irène und Kurt Schiess begrüsst werden. Zusammen mit Hanna Märkli, Margrit Schildknecht, Els und Hannes Specht erlebten die 30 Gäste eine wundervolle Ferienwoche in praktisch gelebter Ökumene. Dank der Unterstützung grosszügiger finanzieller Unterstützung konnte die Woche ohne zusätzliche Kosten angeboten werden.

Die nächsten ökumenischen Seniorenferien finden vom 3. bis 9. September 2017 voraussichtlich

auf der Lenzerheide statt. Das Team freut sich schon jetzt auf bekannte und neue Gesichter.

Hannes Specht



Die fröhlichen Seniorinnen und Senioren aus Flawil in Flims.

## Dem Spion im Hotel Seeblick auf der Spur

**VEREIN** Luzia Wick durfte eine grosse Schar von Seniorinnen und Senioren zum Theaterabend begrüßen. Das Singspiel riss mit und die Maskenarbeit war perfekt.

Die «Theater-Ladies» aus Bazenheid boten Überraschendes. Die fünf Frauen überzeugten mit einem gekonnten Singspiel und klaren Stimmen. Zwei Männerrollen wurden von der selben, sehr talentierten Frau gespielt: einmal als Florian, dann als Jakob Moser. Zentral war die Frage der Pachtverlängerung für den Seeblick – gar eine Überlebensfrage!

Rösli Baumgartner, die Autorin des Stückes «Ein Spion im Hotel Seeblick», war persönlich anwesend. Auf die Frage, ob sie die Dialoge schreibe oder ob dies eine Teamarbeit sei, meinte sie: «Selbstverständlich mache ich das alleine, ich lasse mir nicht dreinreden.» Die Idee, dass zwei

der Erben sich einschleusen, um die Verhältnisse zu prüfen und die Pacht zu verlängern, zeigte sich als genial.

Franz Wismer



Esther Burkhalter als Florian / Jakob Moser, Helen Sennhauser als Martha Schild, Marlene Silvestre als Stefanie Rast, Margrit Meile als Jutta Moser und Margrit Stadler als Arthur Degen (von links).

## Der Musicalverein gruselt wieder

**VEREIN** Der Verein «Musicalfieber Flawil» hat sich viel vorgenommen. Mit dem Broadway-Stück «The Addams Family» will er im nächsten Mai die Flawiler Bühne einnehmen. Zusätzlich sind noch weitere Aufführungen an anderen Spielorten geplant. Die Proben zu diesem anspruchsvollen Stück sind schon im vollen Gange. Ende August ging es los mit der ersten Probe, wo sich erstmals alle Darsteller kennengelernt haben. Durch diverse Gesangs- und Schauspielübungen wurde schnell eine locker-vertrauensvolle und angenehme Stimmung geschaffen, welche dazu animierte, aus sich herauszukommen. «Nicht fehlen durfte natürlich der Shitdance», so Severin Pfeffer, Präsident des Vereins, «mit diesem Tanz – so schlecht und unkontrolliert wie's geht – stärkt man die Selbstsicherheit und den Gruppenzusammenhalt. Auch bringt man die Schauspielerinnen und Schauspieler dazu, Hemmungen abzulegen, was für die Bühne wichtig ist.»

Severin Pfeffer

## Unterwegs mit Schweissperlen auf der Stirn

**VEREIN** 20 aktive Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde Flawil trafen sich am kürzlich zu einer Wanderung im Thurgau unter Ernst Werners Leitung. Vom Bahnhof Frauenfeld folgte die vergnügte Schar bei strahlendem Wetter dem Wasser – der Murg, der Thur und schliesslich dem bescheidenen Seebach. Der Aufstieg nach Herdern mit seinem weithin sichtba-

ren Schloss forderte die erste Anstrengung, aber im schattigen Garten des «Löwen» wartete auch schon die Verpflegung. Beim weiteren Aufstieg unter der Nachmittagssonne floss dann allerdings der Schweiss. Auf dem Höhenzug an Kalchrain vorbei erreichte die Gruppe Hüttwilten und nahm gern den Bus zurück zum Ausgangspunkt.

Ernst Werner



Zum Gruppenbild stellten sich die Wandersleute gerne in den Schatten.

## Wenn Frauen reisen



**VEREIN** Eine Garantie für gutes Wetter hat man nie, aber wenn die Frauen der Frauengemeinschaft Flawil unterwegs sind, dann stehen die Chancen für Sonnenschein recht gut. So auch letztes bei der traditionellen Herbstwanderung, die diesmal von Libingen zur Meiersalp führte.

Angelica Freiwald

## Zwei Standorte – ein Ziel.

**brockenhaus**  
degersheim STIFTUNG TOSAM

### Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen  
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr  
So geschlossen

[www.brockidegersheim.ch](http://www.brockidegersheim.ch)

Taastrasse 11

**brockenhaus**  
flawil STIFTUNG TOSAM

### Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen  
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr  
So geschlossen

[www.brockiflawil.ch](http://www.brockiflawil.ch)

Waldau 1 / Habis-Center



071 393 33 50 [www.vadosano.ch](http://www.vadosano.ch)

### Praxis für

- medizinische Massagen
  - Bein- und Fusspflege
  - manuelle Lymphdrainage
- ### Kompressionstherapie

Vadosano | Sonia Ficer  
Magdenauerstrasse 1 | 9230 Flawil



## Löwenscheune

## Wolfertswil

(Flawil Richtung Degersheim)



## Samstag, 1. Oktober 2016

ab 19.00 Uhr (Eintritt frei)

Mit Weisswurst, Haxen, Schnitzel

### Live Tanz-Musik

Shuttlebus (Reservation Tel. 079 276 54 49) ab 6 Personen Gratis

Telefon 071 393 66 16 [info@loewen-wolfertswil.ch](mailto:info@loewen-wolfertswil.ch)

[www.loewen-wolfertswil.ch](http://www.loewen-wolfertswil.ch) Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil



### Jetzt den neuen Citroën JUMPY probefahren!

NEUER CITROËN JUMPY  
UNLIMITED MISSIONS

Business Weeks  
IM SEPTEMBER

26. September bis 1. Oktober 2016

8.00 bis 18.00 Uhr, mit Handwerker-Znüni und -Zvieri

BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE  
AB CHF 229.-/MONAT

• LEASING 1,9 % • SERVICE  
• UNTERHALT • GARANTIE

- > DREI VARIANTEN XS – M – XL
- > MODUWORK MIT 4 M LÄNGE
- > HÖHE 1,90 M\*
- > SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

[citroen.ch](http://citroen.ch)

CITROËN empfiehlt TOTAL. Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2016 verkauften Fahrzeuge. Neuer Citroën Jumpy Kastenwagen verbleibe Size XS BlueHDI 95 Manuel Attraction, Nettopreis CHF 18'970.- Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschließlich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MWST. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monate. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) S.A., Schlieren. \*Verfügbar für die Fahrzeuglängen XS und M in der Kastenwagen-Version und die Fahrzeuglängen XS, M und XL in der Kombi-Version.

**autozentrum** Max Frei AG, Nutzfahrzeug Business Center, Flawilerstrasse 36, 9242 Oberuzwil

[www.autozentrum.ch](http://www.autozentrum.ch)  
Telefon 071 955 76 66

# Erntedank – Dank und Freude am Guten

Herbstzeit ist im Kirchenjahr Zeit des Dankes. Dank für die Ernte, die eingebracht wurde. Dank für den Reichtum der Schöpfung. Danken heisst Anerkennen, dass ich etwas Gutes empfangen habe. Das Wort «Dank» kommt laut Duden ursprünglich von «Gedanke» Wer dankt, macht sich Gedanken. Gedanken darüber, was an Gutem ich empfangen habe. Gedanken auch darüber, dass das Gute nicht für alle selbstverständlich ist. Gerade der vergangene Sommer hat es gezeigt.

Bauern und Bäuerinnen mussten wohl um ihre Ernten bangen. Zuerst zu nass-kalt, dann zu trocken zeigte sich der Sommer. Das Klima ändert sich und in den letzten Jahren spüren wir dies häufiger. Täglich frisches Obst und Gemüse, aber auch Fleisch und Brot auf dem Tisch zu haben. Sich wenig Gedanken machen müssen, was einkaufen. Auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Schere von Reich und Arm wird grösser. Auch in der reichen Schweiz leben Menschen am Existenzminimum. Arbeiten können, Geld verdienen und für sich und seine Lieben sorgen. In der Arbeit eine Erfüllung finden, die über das pure Geld-für-den-Lebensunterhalt-Verdienen geht. Nicht für jede Person eine Selbstverständlichkeit. Über genügend Mittel verfügen, um sich eine Urlaubsreise zu gönnen. Oder einen spontanen



Restaurantbesuch. Oder einen Wellnessstag. Oder einen Ausflug in die Berge. Für viele ein wichtiger Erholungsfaktor, der aber nicht selbstverständlich ist. Der Herbst bietet mit seinem Nebel, den kürzeren und kälteren Abenden Zeit zur Einkehr. Er bietet Zeit, sich Gedanken zu machen – und zu danken. Der Herbst mit seinen bunten Wäldern

und der guten Ernte bietet aber auch Zeit, sich an dem zu freuen, was mir geschenkt wird. Auch im Gottesdienst werden Dank und Freude gefeiert. In Flawil findet am 2. Oktober um 10 Uhr der ökum. Erntedankgottesdienst in der kath. Kirche statt.

Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE-  
EINHEIT  
MAGDENAU

## FLAWIL

### Gottesdienst zum Erntedank

Am Sonntag, 2. Oktober, wird in der katholischen Kirche um 10.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst zum Erntedank gefeiert. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Jodelchörli Degersheim. Alle sind herzlich eingeladen.

## WOLFERTSWIL

### Seniorengruppe

Am Donnerstag, 6. Oktober, ist für die Seniorinnen und Senioren um 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Klosterhof Rössli und um 13.30 Uhr Lottospiel. Anmeldung bis 3. Oktober an die Seniorenleitung Anna Egli oder Esther Siegmann.

## DEGERSHEIM

### Herbstlager Blauring/Jungwacht

Vom 1. bis 11. Oktober verbringen die Mädchen des Blauring ein paar lustige Tage in Appenzell. Unter

dem Motto «Sönd wöllkomm! – sit 1956» versuchen die Mädchen das Rezept des Appenzeller Käses zu retten.

Die Jungwacht erwartet mit Asterix viele spannende Abenteuer im Herbstlager in Wangs. Wir wünschen allen viel Spass und Freude!

### Bierbraukurs

Am Samstag, 1. Oktober, findet ab 9.00 Uhr der Bierbraukurs im Pfarreiheim statt.

[www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch](http://www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch)



**Evangelisch-  
methodistische  
Kirche**

### Sonntag, 2. Oktober

10.00 Kein Gottesdienst, dafür Bezirksgottesdienst in der EMK Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil)

Riedernstrasse 13, Telt. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Flawil**

### Freitag, 30. September

Velotour (Verschiebedatum 14.10.2016)

14.30 Unterrichtszimmer:  
Singen für Ältere

### Sonntag, 2. Oktober

10.00 Kath. Kirche: Ökumenischer Erntedankgottesdienst. Musikalische Gestaltung: Jodelchörli Degersheim. Fahrdienst: 071 245 16 26

10.0t0 KGZ: Chinderexpress

Montag, 3., bis Freitag, 7. Oktober  
Legowoche im KGZ

### Dienstag, 4. Oktober

11.00 Unterrichtszimmer:  
Stille und Gebet

11.30 Mittagstreff gemeinsam mit den Kindern der Legowoche. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

### Freitag, 7. Oktober

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

17.00 KGZ: Abschlussgottesdienst Legowoche

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



**EVANGELISCHE  
REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
DEGERSHEIM**

### Freitag, 30. September

19.00 WoGo 5. bis 6. Klasse

Samstag, 1. Oktober

09.00 Männerforum

Sonntag, 2. Oktober

09.40 Gottesdienst. Pfr. B. Huber.  
Kinderhort

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



**Freie Christen-  
gemeinde Flawil**

Gott begegnen –  
Gemeinschaft erleben

### Sonntag, 2. Oktober

09.30 Gottesdienst mit Gebärden-übersetzung.  
Thema: «Neid wandelt sich»  
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
Waldau 1 (Habis-Areal)  
Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



## Neuzuzüger begrüsst

170 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden am vergangenen Samstag im Flawiler Lindensaal begrüsst.

Fotos: Ratskanzlei





## Gelungene Geburtstagsfeier: 20 Jahre Bibliothek und Ludothek Degersheim

**DEGERSHEIM** Mit einem tierisch guten Wochenende für Leseratten und Spielefantzen wurde das 20-jährige Bestehen der Bibliothek und Ludothek Degersheim am 16./17. September gefeiert.

Am Freitagabend war der Fotograf und Buchautor Thomas Sbampato in der Bibliothek zu Gast. Er berichtete in Wort und Bild eindrücklich über Bären. Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes und Abenteuerliches über Schwarz-, Braun- und Eisbären. Bermerkwenswert, wie viel Geduld, Ausdauer und Mut es braucht, sich so nah und doch respektvoll an die wilden Tiere heranzupirschen, damit dann so einzigartige Aufnahmen und Schnappschüsse entstehen können. Seine Bücher: Mein grosses Buch der Bären (Knesebeck) und Besuch im Zoo (Verlag Bern). Mit feinen Apérohäppchen konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen.



Fotograf und Buchautor Thomas Sbampato



Zum 20. jährigen Jubiläum führte der Walter-Zoo Gossau verschiedene Tiere vor.

Mit drei 30 Minuten dauernden Vorführungen des Walter-Zoos, Gossau, in der Aula des Schulhauses Steinegg ging das Jubiläumswochenende am Samstagmittag in die zweite Runde. Stars waren dabei Exoten, nämlich: eine afrikanische Achatschnecke, eine australische Blauzungenskinke, eine Tigerpython sowie eine Vogelspinne. Diese Tiere wurden den Kindern aus nächster Nähe gezeigt, sogar anfassen war teilweise erlaubt. Frau Leandra Pörtner (Zoologin/Kuratorin) erklärte mit Fachwissen und Geduld Besonderheiten und Verhalten dieser speziellen Tiere und beantwortete viele Fragen.

Die beiden Teams der Bibliothek und Ludothek freuten sich darüber, dass an jeder Vorführung viele Kinder und Erwachsene teilnahmen und sich von der spannenden Tierwelt faszinieren liessen. Nach jeder Vorführung wurden die kleinen und grossen Gäste mit einem Geburtstags-Schoggibrötchen und Getränk überrascht. Zum Schluss der Geburtstagsfeier luden die Veranstalter zum gemeinsamen Filmabend in die Ludothek ein. Die Zuschauer kamen in den Genuss einer tierischen Trickfilmproduktion der Walt Disney Pictures. Selbstverständlich durfte auch eine grosse Portion Popcorn nicht fehlen.

## Häckseldienst

**DEGERSHEIM** Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / jasmin.egli@degersheim.ch).

### Daten Häckseldienst

Mittwoch, 5. Oktober 2016  
Mittwoch, 12. Oktober 2016  
Mittwoch, 26. Oktober 2016  
Mittwoch, 2. November 2016

### Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:  
Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

**Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.**

### Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenchnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksel gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

## Verabschiedung Roland Meile

**DEGERSHEIM** Roland Meile ist seit 1998 Mitglied des Gemeindeführungorgans. In seinem Arbeitsbereich Bau hatte er stets eine passende Lösung bereit. Nach 19 Jahren Tätigkeit tritt er nun zurück. An der Stabsübung 2016 des regionalen Gemeindeführungorgans des Sicherheitsverbundes Region Gossau wurde Roland Meile von Gemeindepräsidentin Monika Scherrer offiziell verabschiedet.



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: [www.zewo.ch](http://www.zewo.ch).



## Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand:

**Kredit von Fr. 200 000.– für die Erneuerung der Wasserleitung Wolfhag bis Ziegelhütte**

vom Gemeinderat erlassen am 27. September 2016.

**Referendumsfrist:**

30. September 2016 bis 29. Oktober 2016

**Öffentliche Auflage:**

Der Beschluss des Gemeinderates kann während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim eingesehen werden.

**Quorum:**

Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 27. September 2016

**Gemeinderat Degersheim**

## Degersheim wählt neu:



Patrick Gemperle, CVP  
Gemeinderat



Barbara Scherrer, parteilos  
Schulrätin



Roman Schawalder, FDP  
Mitglied GPK



Markus Schenker, CVP  
Mitglied GPK



## 2. Wahlgang Schulrat

vom 27. November 2016

In Anwendung von

- Art. 20 ff des Kant. Gesetzes über die Urnenabstimmungen (UAG)
- Art. 22 des Kant. Gemeindegesetzes (GG)
- Art. 8 der Gemeindeordnung der Politische Gemeinde Degersheim

wird bekannt gegeben, dass **am Sonntag, 27. November 2016**, der zweite Wahlgang von einem weiteren Mitglied des Schulrates für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 stattfindet.

**Einreichung von Wahlvorschlägen:**

Für den zweiten Wahlgang können Wahlvorschläge eingereicht werden (Art. 20bis UAG). Wahlvorschläge müssen **bis 3. Oktober 2016, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, eingehen. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Degersheim unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidatinnen und Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidatinnen und Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG).

Die Gemeinde Degersheim stellt die entsprechenden Formulare unter [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch) im Online-Schalter zur Verfügung oder gibt sie am Schalter der Gemeinderatskanzlei persönlich ab. Die Gemeinde Degersheim erstellt die Stimmzettel.

Weitere Vorlagen stehen zur Abstimmung/Wahl:

**Eidgenössische Vorlage:**

- Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

**Kantonale Vorlage:**

- Ersatzwahl einer Richterin oder eines Richters Kreisgericht Wil

Degersheim, 30. September 2016

**Gemeinderat Degersheim**

# Kita KIESE/STEIN

... SPIELEN  
... KONTAKTE KNÜPFEN  
... NEUES ENTDECKEN



Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung  
im Herzen von Degersheim!

**KIESE/STEIN**  
KINDERTAGESSTÄTTE

Wir freuen uns schon auf Dich!

Feldstrasse 2  
9113 Degersheim  
Telefon 071 370 04 71  
[kita.degersheim@bluewin.ch](mailto:kita.degersheim@bluewin.ch)

## Abstimmungen und Wahlen vom 25. September 2016 – Resultate

### Eidgenössische Vorlagen

	Ja	Nein
Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)» Stimmbeteiligung 46,4 %	370	786
Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV» Stimmbeteiligung 46,7 %	373	789
Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG) Stimmbeteiligung 46,3 %	710	429

### Kantonale Vorlage

	Ja	Nein
Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat» Stimmbeteiligung 43,9 %	349	732

### Kommunale Erneuerungswahlen

	Stimmbeteiligung	Stimmen
<b>Gemeindepräsidium</b>	<b>44,67 %</b>	
<u>gewählt</u> Monika Scherrer		948
<b>Gemeinderat</b>	<b>44,63 %</b>	
<u>gewählt</u> Gehrig Markus Senn Aldo Roth Verena Jud Gottfried Gemperle Patrick		925 789 770 691 634
<u>nicht gewählt</u> Bachmann Manuel Calore Stefano		475 143

<b>Schulratspräsidium</b>	<b>42,76 %</b>
<u>gewählt</u> Annemarie Schwizer	833
<b>Schulrat</b>	<b>43,95 %</b>
<u>gewählt</u> Koller Marcel Kessler Priska Koster Alex Looser Aurelia Scherrer Barbara	877 853 852 852 648
<u>nicht gewählt</u> Schär Luzia Zwicker Heidi	509 432

Der 2. Wahlgang findet am 27. November 2016 statt.

<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>40,21 %</b>
<u>gewählt</u> Aerni Urs Stalder Peter Zwicker Renato Schenker Markus Schawalder Roman	831 788 757 751 742

### Kreisgerichtswahlen

nebenamtliche Richterin/Richter	36,3 % Degersheim	Total
Aurich Martin, Wil, GLP	107	2368
Feldmann Norbert, Uzwil, BDP	55	1199
Gübeli-Forrer Brigitte, Wil, CVP	242	3695
Koller Sebastian, Wil, GRÜNE	184	2301
Weber George, Wil, SVP	348	6216

Keine Person hat das absolute Mehr von 7929 erreicht. Der zweite Wahlgang findet am 27. November 2016 statt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Gemeinderatswahlen Degersheim 25. September 2016

**Stefano Calore** 

**Herzlichen Dank allen  
Wählerinnen und Wähler  
die mich unterstützt haben!**

[www.auto-partei.info/degersheim](http://www.auto-partei.info/degersheim)

# Flexibles Rentenalter

**DEGERSHEIM** Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente um ein oder zwei ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Es gilt zu beachten, dass bei einem Rentenvorbezug die Anmeldung spätestens am letzten Tag des Monats eingereicht werden muss, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird. Eine rückwirkende Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist

empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie auf [www.degersheim.ch/OnlineSchalter](http://www.degersheim.ch/OnlineSchalter), oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim.



Im Rahmen des flexiblen Rentenalters kann die Altersrente vorbezogen werden.

# Tschüss Eliane



**DEGERSHEIM** Eliane Locher tritt nach über 16 Dienstjahren als Mitarbeiterin in der Bibliothek in den Ruhestand. «Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge», meint die Bücherexpertin an ihrem letzten Arbeitstag in der Ausleihe. Noch stehen einige Arbeiten im Hintergrund der Bibliothek an, bevor sie dann den Ruhestand so richtig geniessen kann. Der Gemeinderat dankt Eliane Locher für ihre wertvolle und sehr geschätzte Tätigkeit. Er wünscht ihr alles Gute, beste Gesundheit und viel Zeit im neuen Lebensabschnitt.

**Bibliothek und Ludothek**  
 Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / [biblioludo@degersheim.ch](mailto:biblioludo@degersheim.ch)  
[www.bvsga.ch/degersheim](http://www.bvsga.ch/degersheim)

ÖFFNUNGSZEITEN HERBSTFERIEN

**Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien vom 1. Oktober bis 23. Oktober 2016**

geöffnet am

Samstag 1. Oktober		09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 4. Oktober (nur Bibliothek)		18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 5. Oktober		16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 11. Oktober (nur Bibliothek)		18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 12. Oktober		16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 18. Oktober (nur Bibliothek)		18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 19. Oktober		16.00 – 18.00 Uhr

Einen schönen Lese- und Spieleherbst wünscht ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.

	<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b> Bibliothek Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Samstag 09.00 - 11.00 Uhr	Ludothek -- 16.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 11.00 Uhr
--	--	--

## Wir danken für Ihre Stimme

**Für die Gemeinde Degersheim - kompetent und lösungsorientiert**

## L.e.o.-Reise mit Beton, Braten und Braunvieh

**VEREIN** Nachdem in Degersheim viel spekuliert und falsche Informationen über die diesjährige L.e.o.-Reise verbreitet wurden, erklärte sie Reiseleiter Michael Hug kurzum für «Top secret». Einzig das Passwort hatte er bekannt gegeben: «Ringelspitz». Auch Güscht, der Chauffeur und Besitzer des Saurer-Oldtimers aus Oberbüren, kannte das Ziel nicht, als sich unlängst an einem grauen Samstagmorgen 21 Degerscher L.e.o.s auf dem Gemeindeplatz versammelten. Nach und nach aber wurden die Etappenziele sichtbar: Pfäfers, Taminabrücke, Gigerwald-Stausee, Maienfeld. Beton, Braten und Braunvieh hätten die Stichworte aber auch lauten können. Erst be-

sichtigten die Reisenden die Baustelle der 56 Millionen Franken teuren Taminabrücke, dann die Staumauer des Gigerwaldsees, die den Eingang zum Calfeisental versperrt. Braten gab's dann im Restaurant gleich unterhalb der Staumauer, wo die Mittagszeit für die Reisenden unfreiwillig verlängert wurde, weil sich auf der schmalen Strasse durchs Tal mehrere Alpbefahrten begegneten. Schliesslich fand man sich im schmucken Städtchen Maienfeld an einem Weinfest wieder, wo man von den örtlichen Erzeugnissen kostete und trotzdem wohlbehalten den Heimweg nach Degersheim fand.

Michael Hug



21 junge Degersheimer L.e.o.s und ihr alter Saurer vor dem Stausee Gigerwald.

## Erntedank

**VEREIN** Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau dekorierte am Bettag die Kirche mit den Gaben zum Erntedank: Gemüse, Obst, Beeren, Kürbisse, Blumen. Farbenfroh präsentierten sich Körbe voller Karotten, Zwetschgen, Tomaten, Äpfel, Riesenzucchetti, Kürbisse, Rinden, aber auch Blumen. Vor allem viele Sonnenblumen schmückten die Kirche. Nicht nur die herbstliche Stimmung, sondern auch die musikalische Begleitung durch den Alterschwiler Männerchor verlieh dem Gottesdienst ein besonderes Gepräge. Wie es zum Buss- und Bettag üblich ist, unterstützt die Kollekte die inländische Mission. Nach dem Gottesdienst verweilten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, um einige Worte miteinander zu wechseln. Der Chor überraschte die zahlreich erschienenen Kirchenbesucher mit einer spontanen Zugabe. So erlebten die Wolfertswiler einen tollen Start in den herbstlichen Sonntag.

Andrea Heimbeck



Bunt und reich geschmückt erlebten die Gottesdienstbesucher ihre Kirche.

## Adventsfenster

**VEREIN** Der Herbst ist schon da. Schon bald verfärben sich die Wälder, die Blätter fallen von den Bäumen und die Drachen können im Herbstwind ihre Kreise ziehen. Zeit auch für die beiden Frauengemeinschaften von Degersheim und Wolfertswil, mit der Vorbereitung für die Adventsfenster zu beginnen – in der Hoffnung, dass auch dieses Jahr wieder viele kreative Familien an einem Abend im Advent ihr Fenster öffnen. Die Anmeldungen werden gerne ab 1. Oktober entgegengenommen: für Degersheim von Andrea Gantenbein, 071 393 87 72 oder franga74@bluewin.ch, und für Wolfertswil von Melanie Steingruber, 079 562 21 67 oder melanie.steingruber@gmx.ch.

Andrea Gantenbein



Ein sehr schönes Fenster vom letzten Jahr.

## Ausgiebig gestöbert, bis das Passende zum Vorschein kam

**VEREIN** Kürzlich fand in Degersheim die Herbst/Winter-Börse statt, organisiert von der Frauengemeinschaft Degersheim. Die Frauen brachten gut erhaltene Herbst- und Winterkleider, Spielsachen, Skihelme, Skischuhe, Turnschuhe, Wanderschuhe, Bücher, CDs usw. zum Verkauf. Auf den Tischen stöberten Eltern und Kinder, bis das Passende gefunden wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen treuen Helferinnen für ihren tollen Einsatz vor, während und nach der Börse, ebenso an das Team in der Kaffeestube und an die fleissigen Bäckerinnen, die das Kuchenbuffet so reichhaltig bestückt hatten. Danke auch Christian Bleisch. Ohne die Mithilfe von allen wäre das Durchführen einer Kinderkleiderbörse undenkbar. Vom Erlös werden 300 Franken für das Kindertheater Lumpenhut gespendet.

Alexandra Chennaoui und Heidi Krucker

### Amtsübergabe

Leider verabschiedet sich Heidi Krucker von der Organisation, Jeannette van Caenegem hat sich bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen. Viel Freude im neuen Amt!



Von links: Jeannette Van Caenegem, Alexandra Chennaoui, Heidi Krucker.

Theater St. Gallen

- 30.9. Le nozze di Figaro**  
19.30–22.30 Uhr  
Grosses Haus  
**Hamlet\_LOK**  
20–21.30 Uhr, LOK
- 2.10. Le nozze di Figaro**  
17–20 Uhr, Grosses Haus  
**Hamlet\_LOK**  
ZUM LETZTEN MAL  
20–21.30 Uhr, LOK 1
- 4.10. Don Camillo & Peppone**  
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 5.10. Le nozze di Figaro**  
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- 7.10. Hamlet\_Gross**  
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 9.10. Matinee «Lohengrin»**  
11 Uhr, Foyer  
**Le nozze di Figaro**  
14.30–17.30 Uhr, Grosses Haus
- 15.10. Öffentliche Probe**  
**«Gefährliche Liebschaften»**  
13 Uhr, LOK
- 16.10. Le nozze di Figaro**  
14.30–17.30 Uhr, Grosses Haus
- 21.10. Don Camillo & Peppone**  
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- 22.10. Lohengrin**  
PREMIERE  
18 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

# Ich bin ein Friedbergler.

mit  
spannenden  
Aktivitäten und  
Cafeteria

Werde auch Friedbergler.  
Am Tag der offenen Tür.

Samstag, 29. Oktober 2016  
13.00 – 16.00 Uhr

Gymnasium Friedberg  
Gossau

[friedberg.ch/offene-tuer](http://friedberg.ch/offene-tuer)

90 Jahre  
Friedberg



## FRIEREN?

HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN  
WÄRME INS HAUS



**HABLÜTZEL** AG  
SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN  
TEL. 071 371 11 64 / [WWW.HABLUETZEL.AG](http://WWW.HABLUETZEL.AG)

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG

# Rätselspass

■	A	R	■	■	■	■	■	D	■	■	C	■	■	■	
■	S	W	I	S	S	S	K	I	■	G	A	L	L	O	
■	K	A	■	M	O	M	E	N	T	U	M	■	O	G	
M	A	N	D	O	L	I	N	E	■	S	U	S	H	I	
I	N	D	I	G	O	■	T	R	A	S	S	E	E	■	
■	I	A	■	■	■	■	■	■	■	H	■	■	B	■	
■	E	■	O	■	■	■	■	■	■	A	K	N	E	■	
A	R	V	E	■	■	■	■	■	■	■	R	E	A	■	
■	■	E	R	■	■	■	■	■	■	■	A	■	T	■	
A	A	R	E	■	■	■	■	■	■	■	P	F	A	U	
■	R	L	■	H	A	■	■	■	■	■	T	■	T	C	S
K	O	E	N	I	G	■	A	H	N	E	N	■	K	■	■
■	U	G	■	N	I	E	R	E	■	I	■	A	L	L	■
S	E	E	T	A	L	■	T	R	I	L	O	G	I	E	■
■	T	R	A	B	■	E	H	R	I	S	M	A	N	N	■



Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen!

flawil@cavelti.ch  
degersheim@cavelti.ch

## LASTWAGENFAHRER

9	6	4	5	7	1	8	3	2
2	8	3	6	9	4	5	7	1
7	1	5	8	3	2	4	6	9
6	5	8	4	1	7	9	2	3
3	2	1	9	8	6	7	4	5
4	9	7	2	5	3	1	8	6
5	3	9	7	6	8	2	1	4
1	7	2	3	4	9	6	5	8
8	4	6	1	2	5	3	9	7

3	4	8	5	1	2	9	6	7
5	2	9	6	7	3	1	4	8
1	6	7	8	4	9	3	2	5
2	7	3	4	6	5	8	9	1
6	8	4	3	9	1	5	7	2
9	1	5	7	2	8	4	3	6
4	3	1	2	5	7	6	8	9
7	9	6	1	8	4	2	5	3
8	5	2	9	3	6	7	1	4

Auflösung der Rätsel unter: [www.flawil.ch/Information/News/Archiv](http://www.flawil.ch/Information/News/Archiv) → Gemeindeblatt oder [www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen](http://www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen)

## AGENDA FLAWIL

**Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Wochenmarkt**, vor Gemeindehaus

**Sonntag, 2. Oktober**  
**Von Rossweiden zu Baumschulen**  
Ortsmuseum Flawil  
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Donnerstag, 6. Oktober**  
**GartenPur**  
B'treff  
Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

## AGENDA DEGERSHEIM

**Samstag, 1. Oktober**  
**Wochenmarkt mit Highland Games**  
Wochenmarktkommission  
Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 17.00 Uhr

**Samstag bis Samstag, 1. bis 8. Oktober**  
**Herbstlager**  
Pfadi Wolfensberg

**Samstag bis Dienstag, 1. bis 11. Oktober**  
**Herbstlager**  
Jungwacht und Blauring

**Dienstag, 4. Oktober**  
**Schweizer Cup 1/8 Final**  
FC Neckertal Degersheim vs. FC Au  
Fussballplatz Necker, 20.30 Uhr

**Mittwoch, 5. Oktober**  
**Vienschau**  
Viehzeitgenossenschaft Degersheim-Flawil  
Wolfertswil, 9.00 Uhr



**ENERGIESTADTHUND** der, -es, -e  
Freut sich über mehr Spazier-  
und weniger Autokilometer.  
Siehe auch: Luft, Mobilität, Verkehr

  energieSchweiz  
Unser Engagement. unsere Zukunft.

**PET-Getränkeflaschen**



bitte **NICHT** in den  
**Kunststoff-Sammelsack.**

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.  
Die Umwelt dankt es Ihnen.

18°	14°
	
<b>SAMSTAG</b>	<b>SONNTAG</b>